



Globale Klimagerechtigkeit:

Offene Flanke der Bremer
Klimaschutzstrategie?

6. Oktober 2021

14:00 bis 17:30 Uhr

Ort: Konsul-Hackfeld-Haus



Kooperationspartner



Globale Klimagerechtigkeit: Offene Flanke der Bremer Klimaschutzstrategie?

6. Oktober von 14:00 bis 17:30 Uhr, im Konsul-Hackfeld-Haus

Die Folgen des Klimawandels werden immer sichtbarer. Menschen in den Ländern des Globalen Südens leiden darunter am stärksten, haben jedoch am wenigsten zur Verursachung der Klimakrise beigetragen. Hinzu kommt, dass die meisten Länder im Globalen Süden nicht über die Ressourcen für notwendige Klimaanpassungsmaßnahmen verfügen. Die Industriestaaten haben eine historische Verantwortung für den Klimawandel. Sie müssen daher nicht nur den Klimaschutz entschlossen und unverzüglich angehen, sondern auch zu globaler Klimagerechtigkeit beitragen.

Bremen muss dabei seine Verantwortung wahrnehmen und hat eine Enquete-Kommission eingesetzt, um eine *Klimaschutzstrategie für das Land Bremen* zu entwickeln. Bis Ende dieses Jahr soll die Kommission einen Abschlussbericht, u.a. mit Empfehlungen zur CO₂-Reduktion im Land Bremen gemäß des Pariser Klimaschutzabkommens, vorlegen. Diese Veranstaltung zielt daher darauf ab, die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema *globale Klimagerechtigkeit auf lokaler Ebene* konstruktiv auszuweiten und besteht aus zwei Teilen: Eine Diskussionsrunde mit Vertreter*innen von Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft sowie Diskussionen in Arbeitsgruppen.

Eine Anmeldung ist bis zum 4.10. unter anmeldung@ben-bremen.de unter dem Stichwort *Klimagerechtigkeit* erforderlich.

Referent*innen:

- Ronny Meyer, Staatsrat bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau
- Martin Michalik, CDU-Fraktion in der Bremer Bürgerschaft, Vorsitzender der Enquetekommission *Klimaschutzstrategie für das Land Bremen*
- Jonas Daldrup, Projektleiter beim denkhausbremen e.V.
- Prof. Dr. Franziska Müller, Universität Hamburg

Eine Veranstaltung vom Bremer entwicklungspolitischen Netzwerk (BeN) in Kooperation mit dem Afrika Netzwerk Bremen (ANB), dem BORDA e.V., dem Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz), dem BUND Bremen und dem denkhausbremen e.V..

Die Veranstaltung wird gemäß aller zu diesem Zeitpunkt gültigen Hygienerichtlinien in Präsenz durchgeführt. Wir informieren die angemeldete Personen rechtzeitig über die Voraussetzung für die Teilnahme und bitten diese strikt umzusetzen.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Gefördert durch BINGO! Die Umweltlotterie



Gefördert durch die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau der Freien Hansestadt Bremen

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau



Senatskanzlei

